

PROTOKOLL DER 24. ORDENTLICHEN SEKTIONSVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 25. Januar 2019
Ort: Steinacher Halle, Hergiswil

1. Begrüssung und Bestellung des Tagesbüros

Präsident Urs Kunz begrüsst die 215 Anwesenden, davon 206 stimmberechtigten Jägerinnen und Jäger in der Steinacher Halle in Hergiswil zur 24. ordentlichen Sektionsversammlung der Revierjagd Luzern, Sektion Hinterland.

Das zahlreiche Erscheinen bekundet wiederum das Interesse am Geschehen unserer Sektion und nicht zuletzt der Jagd.

Musikalisch umrahmt wird der Anlass von den Jagdhornbläsern Wildschütz Ebersecken. Auch hier ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Der Präsident Urs Kunz begrüsst alle Ehrenmitglieder der Sektion, alle die zum Ersten Mal der Versammlung beiwohnen die Vorstandsmitglieder und alle Anwesenden.

Er begrüsst im speziellen unsere Gäste:

Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei

Christoph Bucher, Vize Präsident Revierjagd Luzern

Philipp Amrein, Fachbereichsleiter Jagd und Fischerei

Sektionspräsidenten und Delegierten der verschiedenen Sektionen, Werner Huber und David Estermann

Kantonsrat und Präsident Fällimärtskommission, Guido Roos

Gemeindepräsident von Hergiswil, Urs Kiener

Gemeinderätin Ressort Jagd/Revierkommission, Renate Ambühl

Die beiden Gemeinde Vertreter, stellen kurz die Gemeinde Hergiswil vor und berichten über die gute Zusammenarbeit mit den Jagdgesellschaften.

Urs bedankt sich vorab bei den Jagdvereinen Hergiswil Enzi, Hergiswil rechtes und Hergiswil linkes Wiggerufer, für das durchführen der diesjährigen GV.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung gemäss Sektionsstatuten terminlich rechtzeitig erfolgt ist und bis zum heutigen Zeitpunkt keine Anträge zur Änderung der Traktandenliste eingegangen sind. Vorsitz hat Präsident Urs Kunz. Als Stimmzähler werden gewählt: Oetterli Michel, Huber Alois, Dubach Sandro, Schmid Markus und Isch Edy.

206 Stimmberechtigte, absolutes Mehr 104.

Der Präsident, schlägt vor, im offenen Hand mehr abzustimmen. Die Traktanden welche mit der Einladung bekanntgegeben wurden, werden beschlossen.

Für den heutigen Abend haben sich diverse Personen aus verschiedenen Gründen entschuldigt. Aus zeitlichen Gründen wird auf eine namentliche Bekanntgabe verzichtet.

Die Traktanden der GV 2018

1. Begrüssung und Bestellung des Tagesbüros
2. Protokoll der Sektionsversammlung 2018 in Buttisholz
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht
6. Budget
7. Ehrungen
8. Tätigkeitsprogramm 2019
9. Informationen durch Revierjagd Luzern
10. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei
11. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Sektionsversammlung sind keine eingereicht worden.

2. Protokoll der Sektionsversammlung 2018 in Buttisholz

Das Protokoll der letzten Sektionsversammlung vom 26. Januar 2018 in Buttisholz ist auf der Webseite von RJL publiziert. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Urs Kunz verdankt das Protokoll 2018 dem Protokollführer André Vollenweider.

3. Totenehrung

Auch im letzten Geschäftsjahr mussten wir von treuen Sektionsmitgliedern für immer abschied nehmen. Ihr Tod hinterlässt bei uns und vor allem aber in den Jagdgesellschaften eine schmerzliche Lücke.

Leider erfolgen die Meldungen der verstorbenen Kameraden teilweise erst nach Druck und Versand der Einladung.

Mit besinnlichen Klängen der Jagdhörner wird den verstorbenen Jagdkameraden gedacht:

2018

Roth-Bieri Niklaus	Reiden
Keller Ruedi	Altishofen
Bättig Franz	Emmenbrücke
Habermacher Franz	Grosswangen

2019

Willimann Hans	Schötz
----------------	--------

Wir sind unseren Verstorbenen dankbar, was sie für unsere Sektion und die Jagd beigetragen haben. Der Herr schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden. Wir wollen Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke den Jagdhorngruppe Wildschütz Ebersecken für ihre sehr schön vorgetragenen Stücke. Danke auch der Musikalischen Leitung Werner Kuster.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten Urs Kunz ist in der Einladung ebenfalls enthalten. Zu einzelnen Punkten nimmt Urs Kunz wie folgt Stellung:

Per 1. April 2018 wurde das neue Kant. Jagdgesetz und Verordnung in Kraft gesetzt.

Urs bedankt sich nochmals bei allen beteiligten Personen die mit grossem Einsatz an diesem Gesetz und der Verordnung gearbeitet haben.

Am 05. März 2018 fand ein sehr gut besuchter Abend für Obmänner und Jagdleiter der Sektion statt. Unser Rechtskonsulent, Roman Stocker wies auf die wichtigsten Änderungen hin.

Am 31. März sind Kantonsratswahlen, wir selber haben es in der Hand Ratsherren und Frauen nach Luzern zu schicken die der Jagd freundlich gesinnt sind. Die Obfrau Daniela Ammeter-Bucher kandidiert im Wahlkreis Hochdorf und Guido Roos im Wahlkreis Entlebuch. Urs wünscht den beiden die nötige Unterstützung.

Am 19. Mai 2019 ist eine Abstimmung zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie. Urs ist der Meinung, dass hier eine Mogelpackung am Laufen sei. Eine breite Unterstützung dieser Abstimmung ist dringend notwendig. Was nicht so Dramatisch aussieht wird mit der Umsetzung weit über das Ziel hinaus griffig werden.

Revision Eidg. Jagdgesetz. Beratung im Bundesparlament, einfachere Eingriffe in die Bestände des Gross Raubwildes Bär, Wolf und Luchs.

Verschiedene Schutzorganisationen haben bereits das Referendum angekündigt, wenn eine leichtere Bejagung im neuen Gesetz Einzug findet.

Es sollte in Zukunft möglich sein Gross Raubwild analog der Steinwildjagd auch zu nutzen.

Die Abstimmung wird einen tiefen Graben zwischen Stadt und Land aufzeigen. Wir sind gezwungen, sehr gute Arbeit zu leisten und die ganze Bevölkerung der urbanen Schweiz an die Urne zu bringen. Es darf nicht sein, dass wir diese wichtige Jagdliche Abstimmung verlieren. Gute, informative Gespräche müssen früh geführt werden.

Urs bedankt sich bei den Jagdhornbläsercorps für die etlichen gestalteten Gottesdienste. Dies sei auch eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Sektionsstich Jagdschiessanlage Bodenenzi

Der Präsident Urs Kunz wurde einige Male darauf angesprochen ob ein solcher Anlass nicht ins Leben gerufen werden könne. Der Vorstand möchte dem nun Rechnung tragen und führt fürs 2019 einen Sektionsstich ein.

Eigentlich ist es ein Vereins- oder Gesellschaftsstich, denn jeder Jagdverein tritt für sich an.

Jeweils die vier besten Schützen der Gesellschaft/Verein werden in der Wertung gezählt.

Schiessen dürfen alle Mitglieder unserer Sektion Hinterland.

Programm:	5 x 1 Schuss Bockscheibe	10er Wertung
	2 x 4 Schuss laufendes Reh links/rechts klappe	1+2 je 2 Pkt.
	5 x 1 Schuss Tontaube	4 Pkt. pro Treffer

Schrottdisziplinen doppelieren gestattet

Keine Probeschüsse

Standblatt muss gleichentags abgegeben werden

Mit dem Sektionsstich kann auch sogleich der Schiessnachweis erfüllt werden

Das Absenden erfolgt jeweils an der Sektionsversammlung im Januar
Es wird schöne Naturalpreise geben.
Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Jedes Jahr kommt es vor, dass bei den Einladungen per Mail und Post, etliche Mails retour kommen als unzustellbar. Die Obmänner oder Aktuarer werden gebeten dies Aktuell zu halten. Mit der Meldung ende Dezember der Versicherungslösung ist diese relativ einfach zu halten. Für die nächste Sektionsversammlung im Januar 2020, werden alle prioritär per Mail eingeladen.

Es erfolgten keine Ergänzungen oder Einwände zum Jahresbericht.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Kassier Hubert Peter erläutert die Sektionsabrechnung 2018, welche mit einer Vermögenszunahme von 885.70 CHF abschliesst.

Die Jahresrechnung wurde durch Christian Gisler und Peter Rast geprüft. Christian Gisler verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, der Sektionsabrechnung zuzustimmen. Einstimmig wird die Rechnung genehmigt, der Kassier und der Vorstand entlastet. Dem Kassier Hubert Peter wird für die sauber geführte Sektionsabrechnung gedankt.

6. Budget

In der Sektionsabrechnung 2018 ist ebenfalls das Budget 2019 enthalten und wird durch Hubert Peter erläutert. Für das 2019 wird mit einer Abnahme des Vermögens von 1150.- Fr. gerechnet. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Ehrungen

Die Jäger und Jägerinnen die anlässlich der GV von RJL zu Veteranen ernannt werden, sind auf Seite vier in der Einladung aufgeführt.

In unserem Einladungsbüchlein werden jeweils die Personen oder Leistungen in unserem Kanton aufgeführt. Es ist leider nicht möglich alle privat erzielten Leistungen aufzuführen, sei es an Jagdschiessen, Hundepfungen oder anderem. Gleichwohl Gratuliert Urs den Erfolgreichen Absolventen im Globo.

8. Tätigkeitsprogramm 2018

Das Tätigkeitsprogramm mit Terminen und Veranstaltungen für 2019 / 2020 kann der Einladung zur Sektionsversammlung auf Seite 06 entnommen werden.

Samstag 01. Juni, Sektionskurs, Thema Lock Jagd, Klaus Weisskirchen als Referent

Donnerstag 29. August 2019, Jagdleiter und Obmänner Tagung der Sektion

Freitag 31. Januar 2020, Sektionsversammlung in Zell

9. Information durch Revierjagd Luzern, Christoph Bucher

Christoph Bucher überbringt die Grüsse der Revierjagd Luzern. Einen herzlichen Dank spricht er dem Vorstand der Sektion Hinterland aus für Ihr tun und schaffen. In den Dank eingeschlossen gehören natürlich die Anwesenden Jägerinnen und Jäger für die sehr gute Arbeit, welche das ganze Jahr für die Luzerner Jagd geleistet wird. Die äusserst erfolgreiche Revision der Jagdgesetzgebung sei ein perfektes Beispiel für die gute Arbeit.

10. Information durch Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei begrüsst die Jägerinnen und Jäger und informiert über die vergangene Jagd auf Rot- und Gams Wild. Mit dem Ergebnis ist er sehr zufrieden. Für die kommenden Jagdbetriebsvorschriften werden noch einige Gedanken fliessen, um ggf. Anpassungen in Absprache mit RJL zu treffen. Peter Ulmann erzählt interessantes über die Entwicklung beim Luchs und das aktuell laufende Monitoring. Gemäss ersten Schätzungen und Auswertungen der Bilder ist anzunehmen, dass sich der Luchs seit der letzten Auswertung nicht mehr grösser ausgebreitet hat, im Gegenteil, der Bestand scheint zu sinken.

Peter Ulmann empfiehlt allen Anwesenden, sich den Film «Jagen in der Schweiz» von Andreas Moser zu Gemüte zu führen. Einige darin angesprochenen Punkte sollen wir Jäger zum Anlass nehmen, um uns darüber eine Meinung zu bilden und uns mit diesen Themen zu befassen.

Christof Bucher überbringt die Grussworte aus dem Kantonalvorstand. Die Themen Recht und Gesetz informiert er, sei auf guten Bahnen. Die Statuten sind bereit.

Die Jagd steht immer mehr in der Öffentlichkeit. Vorsicht ist geboten mit Social Media. In der Freude ist schnell was versendet das vielleicht nicht für jedermann hätte versendet werden sollen. Jeder Jäger ist gefordert und sollte eine wenig Selbstverantwortung tragen können.

Die lange Nacht findet am 21. Januar statt. Die traditionelle Fuchsjagd soll bestehen bleiben. Und die Bälge wieder zahlreicher an den Fäälimärt gebracht werden.

Christoph Bucher dankt Urs Kunz und dem Vorstand für die grossartige Vorstandsarbeit und freut sich auf viele Teilnehmer am Fäälimärt.

Er verabschiedet sich mit einem Weidmannsdankt an alle Teilnehmer.

Urs Kunz dankt den Rednern.

11. Verschiedenes

Der Dank von Urs Kunz geht nochmals an die:

Jagdhornbläser Wildschütz Ebersecken, für die Musikalische Umrahmung

Dem Vorstand

Den Gästen fürs Erscheinen

Allen Jägerinnen und Jägern

Den drei JG Gesellschaften von Hergiswil für die Durchführung der Sektionsversammlung.

Zum Schluss noch was in eigener Sache, nächstes Jahr sind in unserer Sektion Wahlen, Urs erklärt für die neue Amtszeit nicht mehr zu kandidieren. Nach 9 Jahren wäre es Zeit, die Führung der Sektion in neue Hände zu legen.

Es wird von niemandem das Wort ergriffen und somit schliesst Urs Kunz die Versammlung um 21:50 Uhr.